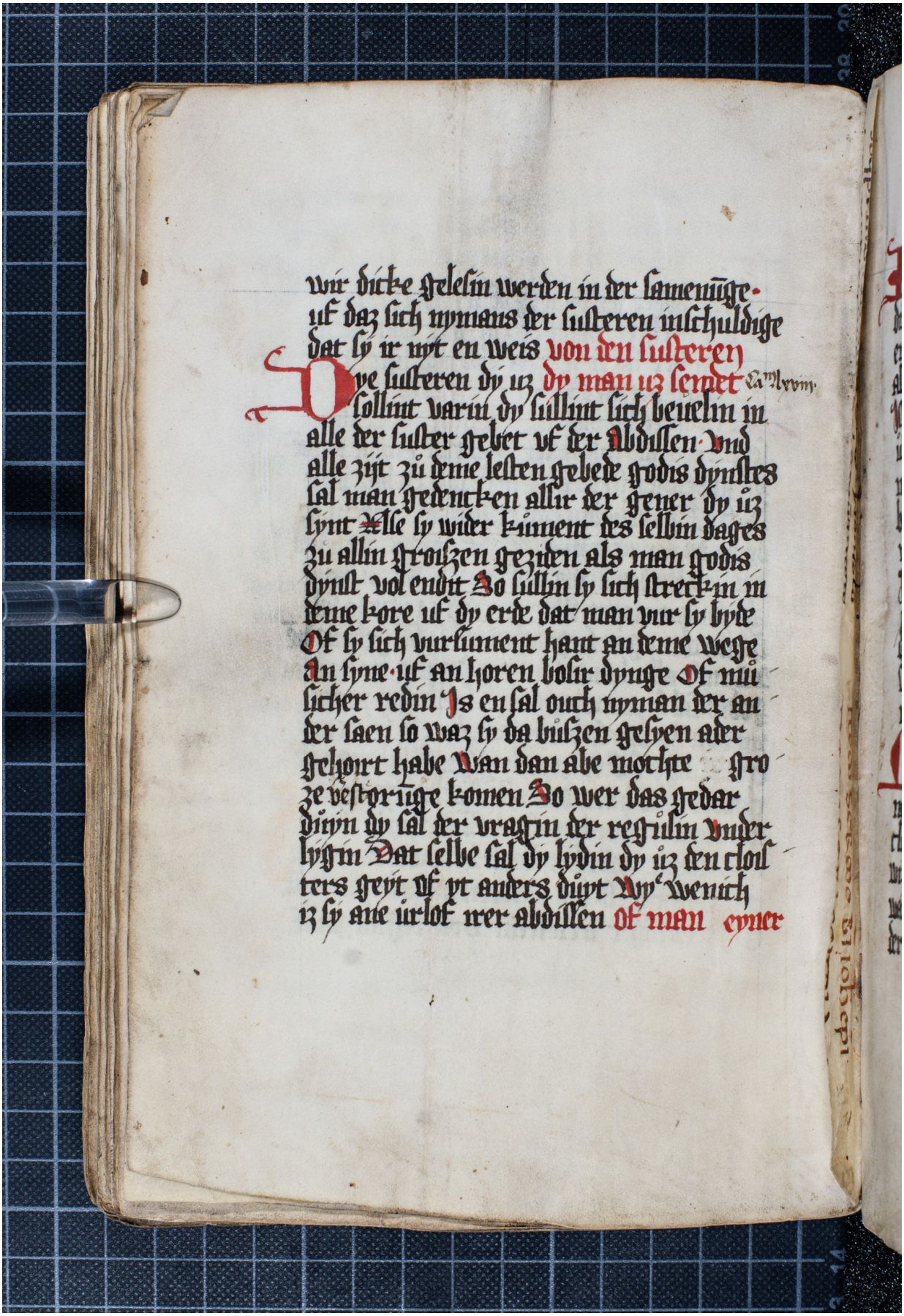
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37191
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



wir dicke gelesin werden in der samenunge
uf daz sich nymans der sustereen inschuldige
dat sy ir wort en weis von den susteren
Dye susteren dy uz dy man uz sendet Capl xxvm
sollint varin dy sullint sich beuelin in
alle der suster gebet vf der Abdissen Und
alle zyt zu deme lesten gebede godis dynstes
sal man gedencken allir der gener dy uz
synt Alle sy wider kumment des selbin dages
zu allin grozzen geziden als man godis
dynst vol endit So sullin sy sich streckin in
deme kore uf dy erde dat man nur sy hyde
Of sy sich vurlument hant an deme wege
An syne uf an horen bolir dynge Of mu
sicher redin Is en sal ouch nymman der an
der saen so waz sy da bizen gesyen ader
gehort habe Wan dan abe mochte gro
ze vestorrige komen So wer das gedar
dinn dy sal der vragin der regulin Vnder
lygin Dat selbe sal dy lydin dy uz den clos
ters geyt vf yt anders dinyt Ny wenich
iz sy ane irlof irer abdissen Of man eyner